



Team und Raum an Herforder Ganztagsgrundschulen

Ergebnisse der Expertise

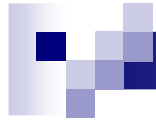
Institut für soziale Arbeit e. V. Münster

PD Dr. Thomas Coelen (unter Mitarbeit von Anna Lena Wagener) Universität Siegen



Überblick über die heutigen Themen

1. Einleitung (Anlass, Auftrag, Fragerichtungen, Methoden)
2. Ergebnisse
 1. Raum
 2. Team
3. Mögliche Fortbildungsinhalte



1. Einleitung

Anlass der Expertise

- Pädagogische Chancen umfassender nutzen
- Zusammenarbeit der Professionen
- → Verbesserungsnotwendigkeiten- und möglichkeiten herausarbeiten



1. Einleitung

Auftrag

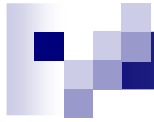
- Stadt Herford → Institut für soziale Arbeit e. V. → Herrn PD Dr. T. Coelen, A. L. Wagener (Universität Siegen)

- Die Fragestellung lautet:

„Welche Unterstützung benötigen die Pädagogen (Teams) an den OGS,

um die neue Schularchitektur im Sinne des angestrebten Qualitätsziels:

rhythmisierte Förderung von Schüler(inne)n, zu nutzen und zu gestalten?“



1. Einleitung

Fragerichtungen

- Nutzungen
- Wahrnehmungen und Zuschreibungen
- Aneignungen und Gestaltungen
- Offene Wünsche und Lösungsvorschläge
- Maßnahmen zur Verbesserung



1. Einführung

Erhebungsmethoden

- Beobachtung eines Schultages
- 10 Kurzinterviews mit Personen verschiedener Professionen
- 4 Gruppengespräche mit Personen verschiedener Professionen



2. Ergebnisse (Raum)


Transparenz

■ Pro

- Helligkeit
- Erleichterung der Teamarbeit
- Überschaubarkeit

■ Contra

- Ruhebedürfnis
- Platzmangel
- Eingeschränkte Transparenz
- Überschaubarkeit (besonders bei Einbindung der Flure als Lernorte)



2. Ergebnisse (Raum)

Möbel

- Tische
 - Kleine Arbeitsfläche
 - Rollen sind nicht feststellbar
 - Können die Kinder die Tische alleine rollen?
 - Keine Ablage unter dem Tisch
- Rollregale
- Stühle
- Tafelsystem



2. Ergebnisse (Raum)

Gruppenräume und Flure

- Zusätzlicher Lernraum von allen geschätzt
- Größe, Gestaltung und Nutzung der zusätzlichen Räume sehr unterschiedlich
- Lehrer/WPTP die keinen Gruppenraum haben fühlen sich benachteiligt
- Nutzung der Flure problematisch



2. Ergebnisse (Team)

Zusammensetzung

- Sehr unterschiedliches WPTP (Honorarbasis, pädagogische Ausbildungen)
- Unterschiedliches Teamverständnis
 - Lehrerteam vs. „Ganztagsteam“
 - Ganztagsteam vs. „die anderen Lehrer“
 - Klassenteams (2er bzw. 3er Team)
 - Gruppenteams
 - Jahrgangsübergreifend arbeitendes Team



2. Ergebnisse (Team)

Zusammenarbeit

- **Tägliche Zusammenarbeit**
 - Gemeinsame Stunden
 - Hausaufgabenbetreuung
 - Gespräche „zwischen Tür und Angel“
- **Wöchentliche Zusammenarbeit**
 - Regelmäßige Teamgespräche
 - Hausaufgabenbetreuung
- **Unregelmäßige Zusammenarbeit**
 - Z. B. keine gemeinsamen Teamgespräche

Gemeinsame Nutzung von Räumen

- Teamraum vs. Lehrerzimmer
- Gemeinsame Nutzung von Klassenräumen
 - „Wir sind ja nur Gäste in dem Klassenraum“
 - Unterschiedliche Bedürfnisse
 - Probleme und Grenzen
- Mensa



2. Ergebnisse (Team)

Grenzen und Möglichkeiten

- meist finanzielle Grenzen: Lehrer wünschen die WPTP in ihrem Unterricht (Bereitschaft für nachmittägliche Unterrichts- oder Präsenzzeit?)
- Umstrukturierung der Arbeitszeiten (nicht bei additiv organisiertem Ganzttag möglich)
- Bezahlte Zeit für Teamgespräche



4. Ausblick auf mögliche Fortbildungsinhalte

- Ideensammlung zu vier Bereichen:
 - Team
 - Möbel und Architektur
 - Gestaltung des Unterrichts
 - Entwicklung und Organisation des „Ganztags“
- Behutsam initiieren, Vermeidung von Überbelastung
- Begleitung im Alltag



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen und Anregungen!?